

Liebe Leute,

Ich freue mich, Ihnen das Angebot der Continuum und Kelman Improvisationsworkshops für die nächsten Monate bekannt zu geben.

Diese Serie verspricht besonders interessant zu werden, weil ich noch sehr erfüllt bin von meiner Einladung zu den Shuar Shamanen im Dschungel von Ecuador. Es war wohltuend einer Kultur zu begegnen, in der viele der Grundlagen von Continuum und Improvisation gelebt werden. Klar, dass ich mich dort pudelwohl fühlte.

Im folgenden ein kurzer Einblick, wie ich das erlebt habe. Die Stichworte in Klammern beziehen sich auf die Continuum/Kelman Arbeit. Bitte verstehen Sie diesen Versuch als lockere Erforschung ohne Bewertung, siehe Kommentar wegen Mann/Frau Beziehung etc.

Die Shuar sind ein liebe- und humorvolles Volk - so viel Lachen habe ich schon lange nicht mehr gehört. (Raum als Quelle der Freiheit)
Nichts scheint sie lange zu belasten (fließenderes Sein durch aktiviertes Flüssigkeitssystem und erhöhte Anpassungsfähigkeit)
Sie sind sehr interessiert an Kommunikation (Offenheit sich und ändern gegenüber) und die Beziehungen zwischen Mann und Frau sind nicht exklusiv, viel mehr orientiert nach dem was sich gut anfühlt (nicht urteilen, teilen; lustvolle Erfahrung des Körper)

Die Zeremonien sind durchtränkt mit Gesang (Atem und Ton verändert Körperdichte, schafft Raum)

Aus der Unterdrückung der Missionare wollen sich diese Shuar befreien mit Öffnung zum Westen (Kreativität und Entdeckung). Sie wollen ihre Jungen in die Fremde schicken, damit sie andere Lebensweisen/ Sprachen kennen lernen (neue Wahrnehmung, neue Perspektiven, Resonanz) und ihr traditionelles Wissen kulturell adäquat weitergeben können (Flexibilität und Anpassungsfähigkeit). Sie planen Schulen, in denen ihr traditionelles Wissen, nicht das der Missionare, gelehrt werden soll. (eigenes Ausdrucksvokabular entwickeln)

Die Reise war ein wake-up call. Das Ausmaß des Unverständnis was die Mensch/Natur Beziehung betrifft ist erschütternd.

Deshalb ganz besonders: ein friedliches vorwärts Bewegen in die Arme des Frühlings wünsch ich Euch. Euer Feedback und eigene Geschichten interessieren mich.

Zur Begegnung in Bewegung lade ich Sie herzlich ein.

Susanna Knittel